



Bildungsgang:	Fachschule für Technik „Staatl. geprüfte Technikerin/Techniker“
Fachrichtung	Elektrotechnik
Beratung:	Studiendirektor Wolfram Scori (Sprechzeiten nach Vereinbarung)
Anmeldung:	ganzjährig – Beginn immer nach den Sommerferien

Abschlüsse:

Nach erfolgreichem Besuch der Fachschule erfolgt die staatliche Abschlussprüfung. Die bestandene Prüfung berechtigt Absolventinnen und Absolventen zur Führung der Berufsbezeichnung:

"Staatlich geprüfte Technikerin / Staatlich geprüfter Techniker Elektrotechnik"

Der **Erwerb der Fachhochschulreife** (Allgemeine FHR) wird ermöglicht durch eine zusätzliche Prüfung im

-Mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich-.

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, im Ergänzungsfach Berufspädagogik, an einem Kurs zur Vorbereitung auf die externe **Ausbilder/in - Eignungsprüfung** (Kammerprüfung) teilzunehmen.

Ausbildungsdauer:

2 Jahre in Vollzeitform:

Der Unterricht erfolgt in der Regel täglich von 8.00 bis 14.45 Uhr und umfasst durchschnittlich 32 Unterrichtsstunden pro Woche, Wahlangebote finden ggf. zusätzlich statt.

4 Jahre in Teilzeitform:

Der Unterricht erfolgt in der Regel an drei Abenden in der Woche (Mo, Di und Do) jeweils in der Zeit von 18.00 - 21.15 Uhr.

Aufnahmebedingungen:

In die Fachschule für Technik kann aufgenommen werden, wer

- min. über den Hauptschulabschluss nach Kl. 9 verfügt und
- die Ausbildung in einem für die Zielsetzung der jeweiligen Fachrichtung einschlägigen Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz, der Handwerksordnung oder nach Landes- oder Bundesrecht erfolgreich abgeschlossen hat und
- den Abschluss der Berufsschule, soweit während der Berufsausbildung die Pflicht zum Berufsschulbesuch bestand, nachweist und
- eine Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr bis zur Zulassung zur Abschlussprüfung

- **o d e r** den Nachweis von einer einschlägigen Berufstätigkeit von mindestens fünf Jahren erbringt.

Kosten:

Für die Studierenden der Fachschule für Technik werden weder Prüfungs- noch Studiengebühren erhoben. Kosten entstehen lediglich für Literatur, Arbeitsmittel bzw. Materialien.

Förderung: Auskünfte über eine mögliche finanzielle Förderung erhalten Sie bei den zuständigen Stellen.

BAföG Amt der Wohnortgemeinde
(„Schüler-BAföG“)

AFBG Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz
(„Meister-BAföG“)

Kammerförderung
Landesversicherungsanstalten
Berufsgenossenschaften
Kreiswehersatzamt
(Berufsförderungsdienst der Bundeswehr)

Übersicht über die Fächer:

Fachrichtungsübergreifender Bereich

Deutsch/Kommunikation
Betriebs- u. Personalwirtschaft
Fremdsprache (Englisch)
Politik/Gesellschaftslehre

Fachrichtungsbezogener Bereich

Elektrische und elektronische Systeme
Betriebliches Management
Automatisierte Anlagen
Informationstechnische Anlagen

Projektarbeit

Ergänzungskurse zur Informationstechnik

Programmiertechnik C++, Java
Datenkommunikationstechnik
Lokale Netze, Win 2003, Linux
Anwendersoftware
Prozessvisualisierung, EIB
Mikrokontrollertechnik

Ausbildungs- und Tätigkeitsprofile:

Der neu geordnete Bildungsgang der Fachschule für Elektrotechnik bietet Ihnen ein breites Spektrum in der Weiterbildung zu einem staatlich zertifizierten Berufsabschluss. Insbesondere die fachrichtungsbezogenen Fächer werden nach dem modernen Konzept der Lernfelddidaktik unterrichtet; praxisrelevante Problemstellungen wie auch die inhaltliche Verzahnung der Fachdisziplinen finden so Berücksichtigung.

Zum Beispiel ist der Stellenwert der Programmierung u.a. für das Fach Automatisierungsprozesse enorm gewachsen. Die Bandbreite reicht von der SPS-Programmierung in STEP 7 über die Mikrocontroller-Programmierung in ANSI-C bis hin zur Programmierung unter Windows Visual-C oder Visual-C++ bzw. Java.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Datenkommunikation: Während die Feldbustechnik (z.B. Profibus) noch für die Vernetzung von Automatisierungsgeräten untereinander gefragt ist, findet die Anwendung des TCP/IP inzwischen in allen Ebenen mit wachsender Tendenz Verbreitung.

Deshalb wird die Netzwerktechnik sowohl unter Windows als auch unter Linux in Ergänzungskursen vermittelt; dies schließt auch die Nutzung moderner Daten-Schnittstellen wie zum Beispiel OPC ein.

Software für diese Ausbildungsinhalte kann über unsere Academic Alliance mit Microsoft zur Verfügung gestellt werden. Das Berufskolleg für Technik Moers ist Ausbildungsstelle für die Cisco Networking Academy (CCNA).

Auch die moderne Gebäudeinstallation wird nicht vernachlässigt, denn das Berufskolleg bietet die Schulungsmöglichkeit in Gebäudesystemtechnik nach dem *EIB*- Standard.

Aktuelle Anfragen seitens der Industrie und des Handwerks stimmen optimistisch in Bezug auf die Berufsaussichten für unsere Absolventinnen und Absolventen und belegen, dass unser Ausbildungsprofil gerade wegen seiner Vielseitigkeit konkurrenzfähig ist.

Dem Abschlusszeugnis wird auf Wunsch ein Zertifikat mit einer genaueren Beschreibung der zusätzlichen Ausbildungsinhalte beigelegt

Anmeldung:

Melden Sie sich bitte persönlich oder per Post mit den nebenstehenden Unterlagen an.

Legen Sie Ihren Unterlagen einen ausreichend frankierten Briefumschlag für die Rückantwort mit Ihrer Anschrift bei.

- Anmeldeformular
- Lebenslauf (tabellarisch)
- Zeugnisse:
 - Nachweis des allgemeinbildenden Abschlusses
 - Nachweis des Berufschulabschlusses bzw. Abschlusszeugnis der Berufsschule
 - Gesellen- / Facharbeiterbrief
- alle Zeugnisse im Original **und** in Fotokopie **oder** in amtlich beglaubigter Kopie

Beratung:

Für Fragen zu diesem Bildungsgang stehen Ihnen Lehrkräfte des BKTm nach Terminabsprache zur Verfügung.

Ansprechpartner:

Herr StD Wolfram Scori

E-Mail: SCORL@ForumTechniker.de

www.BKTechnik-Moers.de

www.ForumTechniker.de